

Neues vom Radlwolf



Radlwolf, Mansing Rai, Michi; hinten: Wirtsleute Birgit und Andreas Foto: Michi Kurz

Radlwolf und Michi Kurz unterstützen Birdhan Kulung aus Nepal

Für die Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig war es eine ganz besondere Rad-Tour auf die Untere Valentinalm im Plöckengebiet, trafen sie dort Mansing Rai Kulung aus Nepal, einen überaus freundlichen und sympatischen jungen Mann, der über den Sommer bei den Wirtsleuten Birgit und Andreas arbeitete.

Radlwolf war 1991 selbst in Nepal, er radelte mit Ossi Jochum aus Hohenthurn und Michael Lamprecht aus Mauthen von Kathmandu der Hauptstadt von Nepal über 4 fünftausender Pässe nach Lhasa in Tibet. Wolfgang erzählte Mansing Rai von dieser Reise und Mansing Rai erzählte Wolfgang, dass er zum Arbeiten in Österreich sei, um seinen Bruder Birdhan Kulung zu unterstützen, der als Sherpa bei einer Trekking Tour abstürzte und seither ähnlich wie Radlwolf und Michi an einer inkompletten Querschnittlähmung leidet.

Aufgrund dieser Gemeinsamkeiten meinte Radlwolfs Ehefrau Karin, dass Mansing Rai eine Spende für seinen Bruder Birdhan Kulung erhalten solle, um Therapien und eventuelle Hilfsmittel zu finanzieren. Die beiden Parasportler sind der

Idee mit einer Spende von € 2.000,- sehr gerne nachgekommen. Finanziert wurde der Beitrag aus den Spendengeldern der Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“

„10. Bewegung für den guten Zweck“ – ein tolles Sportfest für alle

Knapp über 200 StarterInnen (Teilnehmerrekord) gingen bei der Jubiläumsauflage „10. Bewegung für den guten Zweck“ bei herrlichem Spätsommerwetter vom Start beim Gailtaler Hof in den Disziplinen Radeln, Wandern und Laufen bis zum Ziel auf die Untere Valentinalm ins Rennen. Radlwolf konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Gemeinsam konnte der sensationelle Spendenbetrag von € 11.620,- (Stand 26.9.2024) erradelt, erlaufen und erwandert werden. Die Spenden sollen auch heuer wieder mehreren, vom Schicksal getroffenen Menschen aus unserer Regi-

on zugute kommen. Ein herzliches Danke auch den vielen SpenderInnen, welche im Vorfeld und nach der Veranstaltung gespendet haben.

Unter den Starten waren auch Schisprunglegende Hans Milonig aus Achomitz; Olympiamedaillengewinner der Special Olympics Alexander Radin aus Kolbnitz. Sein Freund, Ultraläufer karitativer Aktionen, Dominik Pacher verunglückte letztes Jahr wenige Tage nach unserer Veranstaltung tödlich bei einem Trainingslauf. Weiters dabei waren Vizebgm. Georg Zankl, Bürgermeister Markus Salcher mit Familie aus Kirchbach und Gerhild Huber, Kassierin vom VSC Villach.

Die stärksten Gruppen stellte Gerald Ebner (ÖAV Sportjugend) und Familie Einetter – die netten Tischler aus Kötschach. Wolfgang Steiner aus Debant reiste bereits zum 9. mal zu unserer Veranstaltung vom Radclub SKO (Sportklub Osttirol) an. Die Rollstuhlfahrer Sepp Stabentheiner aus Klebas und Raymond Hueber aus Weißbriach bewältigten die Strecke von Kötschach über den Plöckenpass zur Valentinalm mit ihren Handbikes! Die Rekordzeiten vom Gailtalerhof auf die Untere Valentinalm bewegten sich zwischen 30 und 35 Minuten (ohne Elektro-Unterstützung).

Besonderer Dank gilt den vielen SpenderInnen und SachpreisspenderInnen. Danke

allen TeilnehmerInnen, den MitarbeiterInnen Karin Franz und Michi Kurz für die Organisation vor Ort, Sabrina Zankl und Martina „Motz“ Hohenwarter (Startabwicklung, Schlusswanderin und Verlosung). Danke an die Wirtsleute Andreas und Birgit mit ihrem Team, der Partyband „Feuer und Eis“ aus Millstatt für die tolle Stimmung; Sandrio Hohenwarter (Mauthen-Bike) für die Radüberprüfungen am Vortag beim Gailtaler Hof, Christine Engl und Josef Moser Gailtaler Hof für das Startgelände sowie Lea Kurz für Fotos und Videoproduktion.



Nils, Sabrina, Michi und Karin bei der Verlosung schöner Sachpreise

Die Spendenkassa bleibt noch offen. Wer nicht die Möglichkeit hatte an der Veranstaltung teilzunehmen und noch etwas spenden möchte, bitte um Überweisung an Kontonummer: Bewegung für den guten Zweck Wolfgang Dabernig IBAN: AT38 2070 6045 0407 8694 BIC: KSPKAT2KXXX

Auf ein Wiedersehen bei der 11. Auflage von „Bewegung für den guten Zweck“ am Sonntag, 7.9.2025 in Kötschach freuen sich Radlwolf und Michi Kurz mit dem Mitarbeiterteam.



Die Radler bei der Auffahrt zur Unteren Valentinalm



Tolle Stimmung bei der Jubiläumsveranstaltung



Vzbgm. Georg Zankl

Gerade als Verantwortungsträger auf Gemeindeebene versuchen wir, trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen, immer im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger zu investieren, um den Standort Kötschach-Mauthen auch in Zukunft attraktiv für junge Menschen und Folgegenerationen zu gestalten. Die letzten Wochen waren deshalb für mich geprägt durch unzählige Besprechungen mit den Baufirmen des Glasfaserausbau, um einen großteils reibungslosen Ablauf für Sie zu gewährleisten. Der Glasfaserausbau wird sich sicher noch über die Herbstmonate ziehen, trotzdem möchte ich meine einleitenden Worte nutzen und mich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr bisheriges großes Verständnis und das Entgegenkommen vor allem in einigen straßenrechtlichen Bereichen bedanken. Ein Dank gilt auch den Baufirmen für die konstruktive Zusammenarbeit bisher. Mit diesem Ausbau schaffen wir eine wichtige Zukunftsinvestition für viele Folgegenerationen.

Neben dem andauernden Glasfaserausbau haben wir in diesem Sommer auch wieder spürbar in die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche investiert und alle fünf gemeindeeigenen Spielplätze um knapp € 150.000 teilwei-

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein veranstaltungs- aber auch arbeitsreicher Sommer geht für mich als 1. Vizebürgermeister zu Ende. Wir konnten zahlreiche Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde und in der ganzen Region genießen – auch ich als Vizebürgermeister durfte bei einigen davon unsere Marktgemeinde ehrenvoll vertreten. Neben den zahlreichen Veranstaltungen war ich als Straßenreferent über die Sommermonate vor allem auch sehr durch den Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet gefordert.



Bezirksmusikertreffen 2024 in Kötschach im Klostergarten

se saniert und erneuert. Als Jugendreferent sind für mich gerade diese Investitionen ein Herzensanliegen. Ein Dank gilt an dieser Stelle vor allem unserer Ausschussobfrau GV Christina Patterer, welche mit dem entsprechenden Gremium diese Sanierung und Erneuerung ausgearbeitet hat.

Feste und Veranstaltungen

Ein herzlicher Dank gilt in meinen Bericht auch allen Vereinen für die unzähligen Veranstaltungen und Feste in diesem Sommer. Da sich über unserer Marktgemeinde nahezu den ganzen Sommer eine „Klangwolke“ befand, möchte ich vor allem die musikalischen Festivitäten besonders hervorheben, beginnend mit dem Konzert der Militärmusik über das Bezirksmusiker-

treffen veranstaltet durch die OTK Kötschach und das 100 Jahre Jubiläum der TK Mauthen. Gerade im ländlichen Raum sind diese Feste und Veranstaltungen ein wichtiges Kulturgut und Teil des gesellschaftlichen Lebens.

Ein persönliches Herzensanliegen ist für mich außerdem die Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ auf die Untere Valentalalm, welche im diesem Jahr ihr 10. Jubiläum feierte. Die Einnahmen kommen immer einem sozialen Zweck in der Region zugute. Ein herzliches Dankeschön für die Organisation gilt an dieser Stelle unserem Radlwolf und Michi Kurz.

Soziales

Ich darf Sie außerdem darüber informieren, dass es

zu personellen Änderungen in unserem Jugendzentrum (JUZE) gekommen ist. Mag.^a Birgit Horn, die seit 2022 das Team bereichert und vor allem eine wertvolle Jugendarbeit geleistet hat, müssen wir verabschieden und danken ihr herzlich für ihren Einsatz für die Jugendlichen in Kötschach-Mauthen. Neben Sabine Aineter wird zukünftig Mag. Ulrike Haderer in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums anzutreffen sein. Ich wünsche dem Team viel Schaffenskraft für die Arbeit mit den Jugendlichen. Als verantwortlicher Jugendreferent können sie immer auf meine Unterstützung bauen.

Außerdem haben sich die JUZE-Öffnungszeiten geändert:
Mittwoch 14:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag 14:30 – 18:30 Uhr
Freitag 13:30 Uhr – 18:30 Uhr



Die Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ feierte im September ihr 10-jähriges Jubiläum

Im Zuge der „Gesunden Gemeinde“ ist auch ein Sensibilisierungskurs zum Thema „Mobbing“ im Herbst im Jugendzentrum geplant.

Naturschwimmbad

In unserem Badejuwel in Mauthen ist eine gute Saison mit heißen Sommertagen zu Ende gegangen. Das Mauthner Badl wurde in diesem Sommer wieder von vielen Urlaubern, aber auch ein-

heimischen Gästen genutzt. Es hat sich wieder herausgestellt, dass dieses Naturschwimmbad gerade auch für viele Einheimische zum unverzichtbaren Badeort geworden ist. Erfreulich war außerdem, dass das Buffet wieder besetzt war. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten und Badegäste für die tolle Saison.

Um einen Ausblick in das nächste Jahr zu werfen: hier



Wir freuen uns über die neuen Spielgeräte für unsere Kinder



Gästeehrung bei Familie Allmeier in Nischelwitz

werden sicher auch Investitionen im Schwimm- und Buffetbereich anstehen, um die ich mich im Frühjahr intensiv kümmern werde.

Gästeehrungen

Es ist mir ein Anliegen im Herbstbericht auch allen Vermieterinnen und Vermietern ein herzliches Dankeschön für ihrer Arbeit und die langjährige Betreuung unserer Gäste auszusprechen. Ohne ihren wertvollen Einsatz wäre es nicht möglich, dass Gäste für zehn, zwanzig, dreißig, vierzig oder sogar fünfzig Jahre in unsere Marktgemeinde kommen.

In diesem Sommer durfte ich bei Gästeehrungen im Alpen-camping bei Sepp Kolbitsch und bei Familie Allmeier in Nischelwitz als Vertreter der Marktgemeinde dabei sein – herzlichen Dank den Gastgeberinnen und Gastgebern.

Straßen- und Wegenetz

Wie eingangs berichtet war der Sommer durch mindestens zwei Besprechungen pro Woche zum Glasfaserausbau geprägt. Wir versuchen außerdem die im Zuge des Ausbaus beschädigten Ge-

meindestraßen mit unseren zur Verfügung stehenden Mitteln wieder herzustellen. Jedoch müssen wir für größere Sanierungsprojekte den vollständigen Ausbau des Glasfasernetzes abwarten, um dann, nach dem Winter, in konkrete Planungen zu gehen.

Bei Auffälligkeiten am Straßen- und Wegenetz der Marktgemeinde können Sie sich aber jederzeit auch direkt an mich wenden. Abschließend bitte ich noch einmal um ihr Verständnis für den andauernden Glasfaserausbau als wichtige Zukunftsinvestition.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst. Ich freue mich darauf, Sie auch in dieser Zeit auf Festen und Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde zu treffen. Bei Fragen, Anliegen oder Beschwerden können Sie mich jederzeit persönlich kontaktieren. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

Ihr 1. Vizebürgermeister

Georg Zankl
Georg Zankl



10. Bewegung für den guten Zweck



Gruppenfoto auf der Kreuztratte

ÖEAV Jugend & Sport Rückblicke



10. Bewegung für den guten Zweck

Ein Pflichttermin im Terminkalender der ÖAV Jugend & Sportgruppe war die Charityveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“. Sieben Kinder, Schüler und Jugendliche konnten diesen Termin wahrnehmen und auch viele Eltern (20) machten bei dieser tollen Veranstaltung mit dem MTB oder zu Fuß mit. „Toll, wenn man mit Muskelkraft und einer Spende Mitmenschen helfen kann. Natür-

lich trainieren wir schon für 2025“, so Trainer Gerald Ebner

Crosslauf in Laas

Ebenfalls nicht fehlen durften unsere Sportlerinnen und Sportler beim traditionellen Kindercrosslauf anlässlich des Laaser Kirchtags am 24. August. Nicht alle, aber doch einige – ca. 20 Kinder und Schüler der ÖAV Jugend & Sportgruppe machten mit. Es ist doch ein spezielles Rennen mit steilen Bergab- und

Bergaufpassagen, da muss man sein Tempo schon dem Gelände richtig anpassen. Letztendlich hatten wieder die taktisch klügeren Läufer die Nase vorne.

Veranstaltung für den laufbegeisterten Nachwuchs beigetragen haben.

14. Gailberg Moorlauf

Der Gailberg-Moorlauf mit Nordic Walking ist eine Veranstaltung für die ganze Familie! Daher waren auch heuer wieder fast 80 Teilnehmer am Start. Es mangelte nicht an gegenseitigem Ansporn- und Anfeuerungsrufen, wodurch die Motivation natürlich enorm anstieg und die doch ziemlich anspruchsvolle Strecke von allen Teilnehmern mit Bravour gemeistert wurde.



Zieleinlauf von Kailin mit zwei Begleiterinnen

An dieser Stelle ein Lob an die FF Laas mit dem Kommandanten Walter Niedertrojer und seinem Team sowie dem Obmann des ÖAV Obergailtal Lesachtal, Sepp Lederer, für die Zeitnehmung, und allen freiwilligen Helfern, die zur gelungenen

Bei den Kleinsten konnten die „Bergflöhe“ das Duell für sich entscheiden und die Stockerlplätze erkämpfen. Im Rahmen der Siegerehrung wurde jeder Teilnehmer mit einem schönen Ehrenpreis und einer Medaille belohnt.



Alle sind auf der Unteren Valentinalm gut angekommen



Aufwärmen vor dem Crosslauf in Laas